

Lichtwächter der Befreiung

Die Farbe seines Lichtstrahles ist ein helles Lila



Botschaft des Lichtwächters

- Freiheit auf allen Ebenen
- Gefühle von Unfreiheit und Abhängigkeiten klären
- Karma-Bearbeitung
- Vergangenheit und negative Erinnerungen loslassen
- Eltern als Chance für eigenes Wachstum erkennen
- Über die Probleme der Eltern hinauswachsen
- Vergeben und verzeihen
- Neue Glaubenssätze erarbeiten

Wenn dir der Lichtbegleiter der Befreiung begegnet ist, glaubst du vermutlich, dass du ein Außenseiter in deiner Familie bist und nicht wirklich dazu gehörst. Vielleicht denkst du auch, dass es kaum Gemeinsamkeiten zwischen dir und deiner Familie gibt, weil du dich in eine ganz andere Richtung entwickelst. Die Zeit ist jetzt reif, um sich klar zu werden, warum du dir gerade diese Familie ausgesucht hast und was du durch sie lernen und erfahren konntest. Ebenso ist es jetzt wichtig, sich mit der Auflösung deines Karmas und das deiner Eltern, bzw. deiner Bezugspersonen zu beschäftigen.

Die folgenden Fragen werden dir helfen, die Dinge klarer zu sehen:



Wie war dein Verhältnis zu deiner Mutter:

- als du ein Kind warst
- in deiner Pubertät
- als du von Zuhause ausgezogen bist
- als Erwachsene
- zur Zeit
- Gibt es etwas Ungeklärtes, Unausgesprochenes zwischen euch? Wenn ja, was ist noch zu klären, unaufgearbeitet oder zu verzeihen?

Beantworte die Fragen ebenfalls mit deinem Vater. Sofern du bei anderen Menschen aufgewachsen bist, beantworte die Fragen mit diesen Bezugspersonen.

Wenn deine Eltern oder ein Elternteil bzw. eine Bezugsperson bereits gestorben ist, frage dich:

Wie war euer Verhältnis zum Zeitpunkt des Todes, und wie hätte es sich weiter entwickelt, wenn sie/er noch am Leben wäre?

Bitte beantworte bitte jetzt auch die folgenden Fragen, unabhängig davon, ob deine Eltern bzw. Bezugspersonen noch leben:

- ? Wie sah die Problematik deiner Mutter aus?
- ? Welche Probleme hatte dein Vater?
- ? Wie war ihre Beziehung zu einander:
- ? Bevor und als du geboren wurdest
- ? während deiner Kindheit
- ? in deiner Pubertät
- ? als du aus dem Elternhaus ausgezogen bist
- ? Was hätten sie deiner Meinung nach tun können, um ihre eigenen Probleme und evtl. Partnerschaftsprobleme zu lösen?
- ? Wenn du ihr Therapeut wärst, was würdest du ihnen raten oder empfehlen?
- ? Worüber sprichst du mit deiner Mutter und deinem Vater und worüber schweigt ihr?
- ? Was wissen deine Eltern über dich und was nicht?
- ? Was weißt du über deine Mutter und deinen Vater und was glaubst du teilen sie dir nicht mit?
- ? Wie oft fragst du sie nach persönlichen Dingen?
- ? Wie reagierst du, wenn sie mehr von dir wissen wollen?

Sofern du nicht bei deinen Eltern aufgewachsen bist, beantworte die Fragen bitte wieder mit deinen Bezugspersonen.



Die Probleme unserer Eltern haben immer etwas mit unserer eigenen Thematik zu tun

Das bezieht sich auch auf ihre partnerschaftlichen Probleme sowie auf deine Beziehung zu ihnen. Sie zeigen dir ebenfalls, mit welchen Herausforderungen du im partnerschaftlichen Bereich konfrontiert wirst.

Deine heutige Beziehung zu deinen Eltern/Bezugspersonen sagt etwas über dein Verhältnis in deiner Entwicklung aus. Du kannst also an eurer Beziehung zueinander deine Widerstände in einem bestimmten Lebensbereich erkennen. Wenn du der Meinung bist, dass deine Eltern sich nicht mit ihren Problemen auseinandersetzen, unbewusst sind, nichts verändern wollen und sich auf eingefahrenen Gleisen bewegen, dann gibt es in irgendeinem Lebensbereich von dir ebenfalls dieses Verhalten.

Die Probleme deiner Eltern bzw. deiner Bezugspersonen zeigen dir immer deine eigenen Probleme in einem Lebensbereich an.

Es kann sein, dass du jetzt einige Widerstände in dir spürst und absolut keine Ähnlichkeiten in der Problematik deiner Eltern in Bezug auf dich, erkennst. Nehme dir dennoch die Zeit und schaue es dir genau an, denn es gibt immer Parallelen. Es ist bestimmt nicht immer leicht, dies zu erkennen und zu akzeptieren. Vor allem nicht, wenn du zu den Menschen gehörst, die in keinem Fall so werden möchten, wie ihre Mutter oder wie ihr Vater. Genau das ist dann bereits der Beweis, dass du in ihre Fußstapfen getreten bist, vielleicht auf die gleiche Weise wie sie oder aber genau im anderen Extrem.

Im Leben begegnest du vielen Menschen, die zu deinen Seelenverwandten gehören.

Deine Eltern bzw. deine Bezugspersonen aus der Kindheit gehören ebenfalls hierzu. Du hast dir deine Eltern, bereits bevor du auf die Erde kamst, bewusst ausgesucht, um dich entsprechend zu entfalten und Karma auflösen zu können. Bereits vor deiner Inkarnation wusstest du, welche Erfahrungen du erleben möchtest und welche Ereignisse du benötigst, um dein Karma aufzulösen.

Aus jedem Vorleben nimmst du unaufgelöste Muster mit in die geistige Welt. Diese Muster sind dein Karma. Um dein Karma lösen zu können, benötigst du Menschen, Situationen und ein passendes Umfeld, die das alte Unerlöste wieder in dir aktivieren. So hast du dich bereits vor deiner Inkarnation auf die Suche nach dem passenden Ort und den richtigen Menschen gemacht. Nach diesen Richtlinien hast du dir auch deine Mutter und deinen Vater ausgesucht.

Vielleicht spürst du jetzt in dir einen Widerspruch und denkst: *„Wenn ich die Wahl gehabt hätte, dann hätte ich mir aber andere Eltern ausgesucht.“* Bedenke hierbei, dass alles im Universum vollkommen ausgerichtet ist. Du bist daher auch völlig richtig bei deinen Eltern gelandet. Sofern du nur kurz bei deinen Eltern warst oder nur bei einem Elternteil aufgewachsen bist, so entspricht das ebenfalls deiner eigenen vorherigen Wahl. Das trifft ebenso zu, wenn du gleich nach der Geburt in andere Hände gegeben worden bist und du von anderen Menschen großgezogen wurdest. Alles was dir hier auf der Erde begegnet, entspricht deinem eigenen Wunsche, auch wenn dir das heute nicht mehr bewusst ist und dir deine Wahl vielleicht sogar unverständlich vorkommt.

Deine Eltern oder andere Bezugspersonen stammen in den meisten Fällen aus deiner Seelengruppe. In jedem Fall verbindet euch ein karmisches Band. Vermutlich seid ihr schon etliche Male auf der Erde gewesen, um miteinander zu wachsen und eure Seelen zu entfalten. In den vorherigen Leben habt ihr gegenseitig Karma aufgebaut und in diesem Leben gilt es dieses Karma aufzulösen.

☀ **Der Lichtwächter der Befreiung rät dir,** deine Mutter und deinen Vater bzw. andere Bezugspersonen, bei denen du groß wurdest, genau unter die Lupe zu nehmen. Werde dir über dein Verhältnis zu ihnen klar. Prüfe auch, ob sich dein Verhältnis zu ihnen und ihr Verhältnis zu dir auf der gleichen Ebene befinden oder ob es einen Unterschied gibt. Wenn es einen Unterschied gibt, dann überlege, warum es so ist. Achte ebenfalls darauf, wie Menschen in deinem Umfeld kommunizieren und wie dir ihre Art der Kommunikation gefällt.

Mache dir ebenso Gedanken über ihre Probleme. Wenn du ihr Therapeut wärst, was würdest du ihnen raten? Was könnten sie deiner Meinung nach tun, um ihre Probleme zu lösen? Welche neuen Wege könnten sie gehen? Schaffe anschließend eine Verbindung zu deinen Problemen und gebe dir nun ebenfalls den Rat, den du ihnen gegeben hast.

Erkenne die Ähnlichkeiten und eure Seelenverwandtschaft. Begebe dich aus der familiären bzw. aus deiner eigenen Begrenzung.

Du kannst die gleiche Arbeit auch mit deinen Großeltern und Urgroßeltern machen. Du erhältst hierüber ebenfalls sehr wertvolle Informationen, die ebenfalls dein Leben betreffen.



Durch die Kraft des Mondes hast du die Möglichkeit, neue Verhaltensweisen aufzunehmen oder loszulassen, wie z.B.:

- **Aufnehmen bei zunehmendem Mond:** Freiheit, Mitgefühl, Verständnis, Karma-Klärung, Eltern-Heilung, Frieden schließen mit der Kindheit, neue Sichtweise, Wachstum und Bewusstheit.
- **Loslassen bei abnehmendem Mond:** Abhängigkeit, alte Bindungen, Begrenzungen, alte Muster, alte negative Erinnerungen, Unfrieden, kämpferisches Verhalten und alte Glaubenssätze.



☉ **Anregung:**

Sollte dein Verhältnis zu deinen Eltern, einem Elternteil bzw. anderen Bezugspersonen nicht so gut sein, dann kläre, warum das so ist. Frage dich in diesem Fall:

Welche Erwartungen und Wünsche sind unerfüllt geblieben?

Was möchtest du heute noch von ihnen haben?

Was kannst du nicht verzeihen und worüber bist du noch wütend oder sauer?

Schließe Frieden mit ihnen, egal ob deine Mutter und dein Vater oder andere Bezugspersonen noch leben oder bereits gestorben sind. Nehme gedanklich Kontakt zu ihnen auf und sage ihnen alles, was du dir von jedem einzelnen gewünscht hast und was dir gefehlt hat. Erzähle ihnen deine Bedürfnisse und deinen Kummer. Wenn alles von deiner Seite gesagt worden ist, dann lasse sie zu dir sprechen. Was haben sie dir zu sagen?

Mache dir bewusst, dass sie dir nur das geben konnten, was sie selber in sich getragen haben. Mache dir ihre eigene Bedürftigkeit bewusst und gehe in dein Mitgefühl. Umarme sie und verzeihe ihnen abschließend. Bitte sie um Vergebung für das, was du für sie nicht sein konntest oder sein kannst. Hülle sie abschließend mit deinem Licht und deiner Liebe ein und lasse sie mit dem Licht verschmelzen.



Rufe den Lichtwächter der Befreiung an deine Seite. Er hilft dir, bei allen Beziehungen, die problematisch oder schwierig sind oder bei Personen, bei denen dir das Verzeihen schwer fällt.

Visualisiere dir seine helle Lilafarbene Lichtkraft und fülle deinen Körper mit dieser Kraft auf.